

## Laimer Platz bis Pasing (U4/5-West)



### Aktueller Stand der Planung

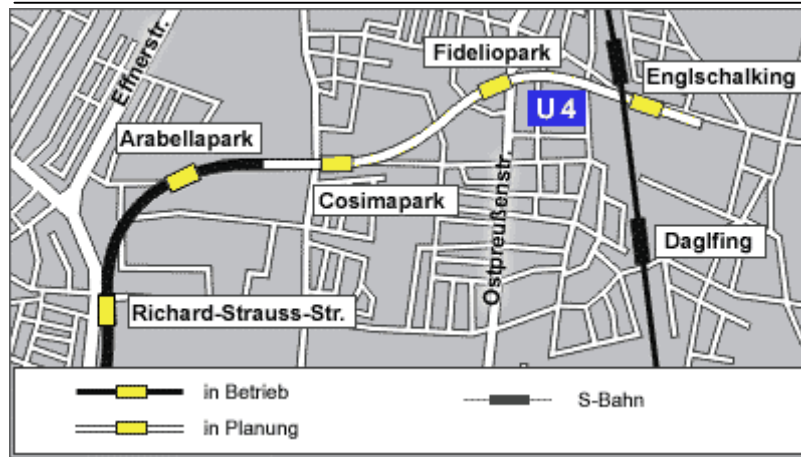
Die Linie U 5-West ist in das so genannte Dritte Mittelfristprogramm einbezogen und Bestandteil des aktuellen, vom Stadtrat im Oktober 2003 beschlossenen Nahverkehrsplanes. Ziel ist es, in Pasing das U-Bahn- und S-Bahn-Netz miteinander zu verknüpfen.

Die geplante Trasse zwischen der bisherigen Endhaltestelle Laimer Platz und dem Bahnhof Pasing ist zirka 3,6 Kilometer lang und umfasst drei Bahnhöfe. Pasing wäre dadurch mit einem zusätzlichen Massenverkehrsmittel erschlossen.

Der Stadtrat hat im November 2003 aufgrund der angespannten Haushaltslage die Mittel für vorbereitende Maßnahmen auf das Jahr 2008 angesetzt.

Zur Entlastung des Pasinger Ortskerns ist die sogenannte Nordumgehung Pasing für den Individualverkehr geplant. Um sowohl die Nordumgehung als auch die U-Bahn-Trasse unabhängig voneinander bauen zu können, wird die U-Bahn-Trasse südlich der Nordumgehung geführt.

## Arabellapark bis Engelschalking (U4-Ost)



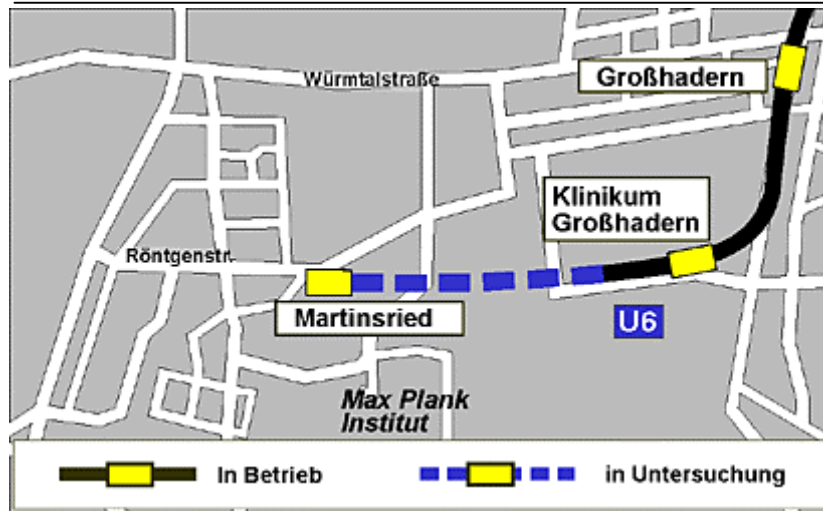
### Aktueller Stand der Planung

Die Linie U 4-Ost ist in das sogenannte Dritte Mittelfristprogramm einbezogen. Das Programm wurde 1991 vom Stadtrat beschlossen. Ziel des Programms ist es, dass möglichst alle U-Bahnlinien entweder bis zur Stadtgrenze verlaufen oder Verbindungen zur S-Bahn hergestellt werden.

Die geplante Streckenverlängerung nach Engelschalking ist zirka 1,9 Kilometer lang. Die ursprüngliche und in der Grafik dargestellte Planung sieht drei Bahnhöfe vor.

Die Streckengenehmigung für diese Trasse ist bereits 1989 erteilt worden. Aufgrund der angespannten Haushaltslage können wir derzeit keine verbindliche Aussage darüber treffen, wann die Strecke gebaut wird. Im Zuge der Vorüberlegungen untersuchen wir derzeit alternativ eine kostengünstigere Variante, die lediglich zwei Bahnhöfe umfassen würde.

# Klinikum Großhadern bis Martinsried (U6-West)



## Aktueller Stand der Planung

Das Bayerische Wirtschaftsministerium hat eine Untersuchung für die Verlängerung der U6 West nach Martinsried beauftragt. Wir haben daraufhin eine Vorplanung für diese Trasse erstellt und eine sogenannte Standardisierte Bewertung hierfür in Auftrag gegeben. Im Ergebnis prognostiziert diese Bewertung bei einer angenommenen Betriebseröffnung im Jahr 2010 einen positiven Kosten-Nutzen-Faktor.

Die untersuchte Trasse zwischen dem Bahnhof Klinikum Großhadern und Martinsried ist zirka 1,3 Kilometer lang. Der Planung wurde ein Bahnhof zugrunde gelegt.

Da die Trasse außerhalb des Münchner Stadtgebiets liegt, ist bei diesem Projekt die Gemeinde Planegg oder das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie für weitere Schritte gefordert.